

Auserwählte, liebe Freunde, eure Gegenwart gehört Mir, die Zukunft programmiere Ich, Ich Gott. Vertraut auf Mich, hofft auf Mich, was auch geschehen mag, es schwinde nicht das Vertrauen, die Hoffnung, die Freude des Herzens.

Geliebte Braut, wer auf Mich, Jesus, hofft, bleibt nicht enttäuscht, er wird viel mehr haben als erwartet, Ich bin Gott und enttäusche nicht den der sich an Mich lehnt, auf Mich vertraut. Liebe Braut, hast du dies gut verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe diese feste Überzeugung im Herzen. Wann ist jemals enttäuscht geblieben, wer auf Dich gehofft hat? Angebeteter Jesus, nicht nur enttäuschst Du nicht, sondern Du schenkst die Freude ohne Ende und dem Herzen großen Frieden. Jeder Mensch möge dies begreifen, um sich von seinen Ängsten und seinem Kummer zu befreien und sich in Dir zu verlieren. Wer sein Leben in Deine Heiligen Gesegneten Hände legt, gleicht dem, der sein Haus auf dem äußerst festen Felsen baut: es kommt der stürmische Wind, aber es bleibt standhaft; es kommen die schäumenden Wogen, aber es bleibt an seinem Platz. Du, Angebeteter Jesus, Du Süßester Jesus bist der Fels auf dem jeder Mensch sein Haus bauen muss. Dies habe ich wohl verstanden, aber es macht mich traurig zu sehen, wie schwer die Menschen begreifen. Oft bauen sie selbstsicher auf Sand, errichten große endlose Bauten und überlegen nicht, sie gleichen den Kindern die am Strand spielen und lachen und um die Wette große und schöne Sandschlösser bauen. Sie betrachten dann stolz ihr Werk und verlassen den Strand, immer an das schöne Schloss denkend. Am nächsten Morgen wenn sie wiederkommen, siehe, kommt die große Enttäuschung, die Wellen sind gestiegen und haben alles zerstört. Was ist von ihrer großen Mühe geblieben? Süße Liebe; Jesus, Süße Liebe, wer die Wahrheit gut verstanden hat, möchte, dass auch die anderen sie begreifen. Wer in Dir glücklich ist, möchte, dass auch die anderen es sind, aber wie kann man den Nächsten diese erhabene Wahrheit erkennen lassen? Nur Du, Jesus, vermagst es, Du allein, für uns ist es sehr hart und schwierig, denn wer sich von der Lüge hat umgarnen lassen, will nichts hören, begreift nicht, will nicht begreifen. Ich habe erkannt, dass die Wahrheit, Deine Erhabene Wahrheit, frei macht. Wer in Dir lebt, Süßeste Liebe und Du in ihm, ist frei und der feind verliert Macht über ihn: dieser wird wie ein Hund der den Mond anbellt. Möge in dieser wunderbaren und schrecklichen Zeit jeder Mensch begreifen, dass er sein Leben in Deine Hände legen muss, sich von der Sanften Welle Deiner Liebe tragen lassen muss.

Geliebte Braut, oft sagst du Mir traurig: Die Welt hat Deine Unendliche Größe nicht verstanden, sie hat in der Vergangenheit nicht verstanden und fährt fort nicht zu verstehen. Ich sehe einen langen, sehr weiten Strand worauf viele Sandschlösser gebaut wurden; ja, die Erde ist wie ein Strand voller Sandschlösser geworden, nicht von spielenden Kindern gebaut, sondern von Menschen die vernünftig zu denken fähig wären, mein Blick legt sich mit großer Traurigkeit auf diese Schlösser. Ich schaue in Dein ernstes und nachdenkliches Antlitz und begreife alles durch Eingebung. Du, Süße Liebe, Du blickst weit, Du weißt alles was in den Herzen vorgeht, in Dir ist alles Gegenwart. Zu Deinen Füßen bitte ich Dich: die sehr hohe und lange Welle die sich nähert, warte noch ein wenig ab, sie gebe den Menschen die Möglichkeit zu überlegen und sich in Rettung zu bringen, bevor sie sich auf die Sandbauten niederstürzt und alle zerstört. Wende, Süße Liebe, noch Deine Barmherzigkeit an dieser armen Menschheit gegenüber, die für Reichtum hält, was großes Elend ist und für Elend, was wahrer Reichtum ist.

Geliebte Braut, Ich habe den Menschen Zeit gewährt, um zu überlegen und ihr Haus auf dem festen Felsen zu bauen, der Ich, Ich Jesus, bin, Ich habe mehr als zwanzig Jahrhunderte gewährt: kommt es dir wenig vor, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Süße Liebe, viel hast Du gewährt, denn Dein Heiligstes und Wunderbares Herz will das Heil der Seelen und nicht ihr Verderben. Viel hast Du gewährt und viel schenkst du noch, aber Deine geliebten Geschöpfe (*die Menschenwesen*) sind langsam im Begreifen und noch langsamer im Handeln. Erbarme Dich, erbarme Dich, Süße Liebe, der Törichten der Erde die zahlreich sind. Der schreckliche Feind lacht, lacht lauthals, während er mir seine Netze voller Törichte zeigt, er gleicht der Spinne die die Insekten in seinem Netz gefangen hält, kleine und große, um sie dann einzeln zu verschlingen. Süßeste Liebe, wenn der Feind sich so viele mitnimmt, wird die Erde menschenleer bleiben, jeder Mensch erlange die Gnade wieder zu Verstand zu kommen und das verdammte Netz bleibe leer.

Liebe Braut, die Gnaden fallen noch herab, aber die Menschen nehmen nicht Vernunft an, weil sie es nicht wollen, dein kleines, eng an Meines gedrücktes Herz bange nicht, es bleibt, wer bleiben muss, gemäß Meinem Willen, es geht, wer gehen muss, gemäß Meinem Willen. Jeder ist dabei seine freie Wahl zu treffen. Fürchte nicht, geliebte Braut, fürchte nicht, in Meinem Herzen ist dein sicherer Zufluchtsort. Genieße auch an diesem Tag Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, dies sind Zeiten großer Überraschungen, Gott will in besonderer Weise Seine Wunderbare Liebe zeigen: haltet euch für die neuen Dinge bereit und öffnet der Liebe Gottes weit das Herz. Liebe Kinder, vieles habe Ich euch gesagt in diesen Jahren, Ich habe auf die Bekehrung beharrt, weil es das wichtigste Ziel ist, das erreicht werden muss. Wer Gott gegenüber offen ist, wird sehen, begreifen, genießen, er wird Wunderbares sehen und das Herz wird sich mit lebendiger Freude füllen, wie es nie eine solche gegeben hat auf Erden. Die Himmelsmutter wünscht, dass ihr alle bereit seid die Wunder Gottes anzunehmen. Wer das Herz geöffnet hat, wird im größten Glück sein, denn Gott will Sich gerade in dieser Zeit offenbaren. Liebe Kinder, denkt an die Israeliten die durch das Rote Meer zogen und aus der Sklaverei Ägyptens befreit wurden. Bedenkt, wie Gott sich ihnen in besonderer Weise offenbarte: die Gewässer teilten sich; während das Volk durch das Meer zog, bildeten sie eine Mauer rechts und links, denkt an diese wunderbaren Werke Gottes. Auch in dieser Zeit will Gott Seine Wunder zeigen. Bedenkt nun, was den Ägyptern geschah, die das Volk Gottes nicht ziehen lassen wollten, weil sie es dann nicht mehr versklaven konnten.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Sie verfolgten die Israeliten, folgten ihnen in das Meer, das links und rechts eine Mauer gebildet hatte, aber plötzlich floss das Meer wieder zusammen und alle Ägypter wurden verschüttet. Süße Mutter, was Gott für jene tut die Ihn lieben, kann niemand sich vorstellen, denn der Gedanke Gottes ist nicht jener des Menschen, auch Seine Logik ist nicht dieselbe. Geliebte Mutter, das Herz bebt bei dem Gedanken an die Wunder Gottes. Begleite uns, Süße Mutter, auf diesem Weg: mit Dir, Allerliebste, wollen wir von der Sklaverei der Sünde zur Wahrheit der Kinder Gottes übergehen. Ich denke an

die große Befreiung der Israeliten, an die Freude über die Freiheit und die Werke des Herrn. Ich weiß, liebe Mutter, dass Gott will, dass wir Deine Wunderbare Hand ergreifen, weil Du uns zum Heil führst. Liebe Mutter, jeder Mensch möge Deine Hand ergreifen und sie gut festhalten, jeder Mensch der Erde fühle sich als Dein kleines Kind, das sich der Nähe der Mutter erfreut und mit ihr singt. Wir, Deine Kleinen, wollen mit Dir zu Gott flehen, damit Er allen die Gnade gewähre zu begreifen und zu Dir zu eilen. Wer Deine Hand nimmt, geht gewiss nicht verloren, sondern gelangt glücklich zum Ziel, aber wer es nicht tun will, bleibt im Sturm der ihn mitreißt. Süße Mutter, wie kann man dies die Aufsässigen der Erde begreifen lassen?

Vielgeliebte Kinder, Gott will niemanden zwingen, Er hat die Freiheit gegeben und entzieht sie nicht; man kann nicht zwingen zu glauben, wer nicht glauben will. Kinder der Welt, die ihr Meinem Herzen so teuer seid, wendet eure Freiheit gut an, ihr könnt durch sie glücklich sein und wie Adler fliegen, ihr könnt durch sie auch im bösen gefangen bleiben. Kommt zu Mir, Ich führe euch zur wahren Freiheit, Ich führe euch zu Jesus.

Gemeinsam singen wir Ihm unsere Anbetung. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria